

Antrag 1/I/2026

LaVo Jusos Brandenburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt

Mitsprechen statt „Mitmeinen“

1 Der Landesparteitag der SPD
2 Brandenburg möge beschließen,
3 dass in allen Satzungen, Anträ-
4 gen, Programmen und sonstigen
5 offiziellen Dokumenten der
6 SPD Brandenburg künftig eine
7 gendergerechte und inklusive
8 Sprache verwendet wird.

9

10 **Begründung**

11 Sprache ist nicht neutral. Sie
12 hat eine Wirkung auf unser
13 Denken und beeinflusst, wie wir
14 Menschen und gesellschaftliche
15 Rollen wahrnehmen. Wenn in
16 Texten überwiegend männliche
17 Formen verwendet werden, blei-
18 ben Frauen, Inter*, Trans* und
19 nicht-binäre Personen sprachlich
20 oft unsichtbar. Eine gender-
21 gerechte Sprache trägt daher
22 entscheidend dazu bei, Gleich-
23 stellung auch sprachlich und in
24 geschriebener Form umzusetzen
25 und Vielfalt sichtbar zu machen.
26 Die SPD Brandenburg versteht
27 sich als gerechte und inklusive
28 Partei. Diese Werte müssen sich

wurde schon mit 2017 mit Antrag
52/I/2017 beschlossen

29 nicht nur in unseren politischen
30 Inhalten, sondern auch in der Art
31 und Weise widerspiegeln, wie wir
32 miteinander kommunizieren und
33 Beschlüsse formulieren. Sprache
34 ist Teil unserer politischen Kultur
35 und wer Gleichstellung fordert,
36 muss sie auch sprachlich leben.